Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 23 (1915)

Heft: 9

Register: Sammlung von Geld und Naturalgaben

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sogar die Lungenschüsse haben von ihrem Schrecken verloren. Wenn nicht größere Gefäßstämme, die ja meist hinter dem Brustbein liegen, getroffen werden, merkt der Patient außer einigen Schmerzen bei der Atmung und etwas Bluthusten oft nicht viel, und es ist deshalb nicht so sehr zu verwundern, wenn man liest, daß im italienisch-abessinischen Krieg ein Offizier mit vier Lungenschüssen sich noch mehrere Stunden am Kampfe beteiligte. In der Hitze des Gefechts wird ein mäßiger Schmerz wohl leicht übersehen, und der Mann erst durch Blutspuren auf seine Verwundung aufmerksam gemacht.

Gefährliche Bonbons.

Es sind in neuerer Zeit vielfach Konfekte — Bonbons, Zuckerbohnen, Pralinees usw. — in den Handel gekommen, welche mit Schnaps verschiedener Art, darunter oft mit sehr minderwertigem, gefüllt sind. Angestellte Untersuchungen mit diesen Konfektarten haben ergeben, daß der Alkoholgehalt in denselben oft ein sehr erheblicher ist. So enthielten 15 Stück eines solchen Konfekts, die etwa 100 Gramm wogen, zusammen ungefähr einen Eßlöffel voll Trinkbranntwein, bei einem Preise von 28 Pfennigen. Es sind auch bereits Fälle vorgekommen, in denen erwachsene Personen durch den Genuß eines solchen Konfekts berauscht worden sind. Umsomehr aber werden solche Konfekte den Kindern gefährlich, denen im Interesse ihrer Gesundheit der Genuß alkoholhaltiger Flüssigkeit in jeder Form untersagt werden sollte. Es wird insbesondere Aufgabe der Eltern und Erzieher sein, den ihrer Obhut anvertrauten Kindern und Pflegerinnen den Genuß solcher Konfekte zu verbieten.

Sammlung von Geld und Naturalgaben.

Bei der Zentralstelle eingelangt:

A. Barbeiträge.

XIV. Liste.

	Fr. Ct.
Herr Dr. jur. Burckhardt, Arlesheim	1000. —
Herr Baumberger, Langenthal	7. —
Herr Frobenius, Genf	10. —
Herr Hans Gygax, Neuenburg	10. —
Zweigverein Luzern	2500. —
Zweigverein St. Gallen	252. 30
Kirchengutsverwaltung Altstätten	214. 75
Gebirgs-Inf.-Bataillon 35, Ertrag eines Konzertes	120. —
Zweigverein Baselland	300. —
Herr Schröter, Castagnola	10. —
Samariterverein Affoltern a. A.	20. —
Herr Dr. Lombard, Castagnola	10. —
Herr Dr. Hohl-Stämpfli, Bern, Verzicht auf Honorar eines Militär-Patienten	10. —
Durch Hrn. Schoppig, Delémont, Ertrag eines Konzertes des I. Armeekorps	100. —
A. B. Basel	5. —
Zweigverein Toggenburg	40. —
Zweigverein Lausanne	5000. —
Zweigverein Lausanne	5000. —
Zweigverein Zürich	10000. —
Kirchenpflege Wald (Zürich)	336. 33
Ungenannt, Basel	500. —
Frau E. Fischer, Bern	50. —
Ungenannt, Bern	3. —
Frau Gysi, Bern	10. —
Frau Kohler-Hirs, Bern	10. —
Ungenannt, Bern	5. —
Herr Riesenmey	5. —
Frau Wälti, Bern	5. —
Herr Dr. Hueguenin, Ponts de Martel	10. —
Ungenannt, Bern	2. —
Angestellte des Hotels de Paris, Montreux	25. —
M. Rollé, Bern	5. —
H. H. Oetterly & Lüthy, Solothurn	5. —
Frl. Marg. Baur und Herr Zäch, Basel und Mannheim	128. 50
Schweizergesellschaft Helvetia, Köln	50. —
Aktiengesellschaft der mech. Strickereien Aarburg	6. 25
Von Ungenannt, Bern	6. —
Herr B. Stoll, Neuenburg	5. —

	Fr. Ct.
Herr Dr. Hohl-Stämpfli, Bern	20. —
Von Herrn Major Stettler, Bern, für 1 Militärlismer	5. —
Frau Kurt-Hoffmann, Berlin W.	55. 75
Société Hotchkiss in St. Denis	3562. 50
Erlös aus geschenkten Eiern	14. —
Herr Hch. Blezinger, Stuttgart	56. —
Von Ungenannt, durch Hrn. Fürsprech Ruprecht, Bern	50. —
Erlös einer Sammlung in den Staaten Parana und Sao Paulo, Brasilien	7139. 75
Ertrag eines Vortrages vom Friedensverein Erstfeld-Altdorf	46. 75
Angestellte des Hotels Schweizerhof, Bern	6. —
Aus Hotel Schweizerhof, Bern	3. —
Platzkommando Wangen a. A.	24. 30
Männerchor Sängerbund, Kirchberg (St. Gallen)	23. —
Rot-Kreuz-Sammelstelle Balsthal	200. —
Frau Leibundgut, Bern	20. —
Mr. Guyon, Fontainebleau	19. —
Municipio di Caviano	3. —
Durch Schweiz. Gesandtschaft Buenos Aires	224. 65
Herr Marti, Othmarsingen	479. 40
Durch Hrn. Pfr. Wespi, Schönenberg, Sammelertrag	17. 50
Herr D. Götz, Genf	100. —
Herren Gebrüder Schwarz, Hotel Leinefelder, München	100. —
Kirchenpflege Maschwanden	14. —
D'une française en Suisse	500. —
Herr Loppacher, St. Gallen	3000. —
Samariterverein Brunnadern, St. G.	10. —
Zweigverein Mittelthurgau	500. —
Herr J. D. Augsburg	100. —
Herren Gebrüder Pulver, Thun	20. —
Durch Herrn Pfarrer Keller, Steckborn	15. —
Herr Meier, Brig	5. —
Herr Clavuot, Ferrara	50. —
Ungenannt, aus Neuenburg	50. —
Durch Pfarramt Knonau	37. 05
Anzahl Schweizer in Bergamo	3267. 25

Total der eingegangenen Gaben bis 16. April 1915: Fr. 993,677. —.

B. Naturalgaben.

XIV. Liste.

Agentur der schweiz. Bundesbahnen New York, 4 P. Socken, 3 P. Pulswärmer, 1 Leibbinde.

Mr. F. Zysset, Cortébert, 3 Paar Socken, 3 Paket Sunlight.

Frau Hubmann, Rotmonten, 1 Paket Zinnkraut, 1 Paket Salbei.

Durch Herrn Konsul Hirzel, Palermo, 2 weisse Shawls, 2 Paar lange Pulswärmer, 1 gestrickte Decke.

Frl. Gertrud Jordi, Biel, 1 Leibbinde, 2 Ohrenschützer, 1 Paar lange Pulswärmer, 1 Paar Halbhandschuhe.

Mme Lecoultre, Avenches, 6 Leibbinden.

Mr. et Madame E. Ernst, Leysin, 4 Nachthemden, 4 Leibchen.

Ungenannt, 1 Herrenkleid, 1 Paar Unterhosen, 1 Hemdenkragen mit Brust, 1 Paar Socken.

Durch Zweigverein Appenzell, 22 wollene Leibbinden.

Von Lausanne, 1 Offizierskleid, 1 Matinée, 1 Stück baumwollene Flanelle (12 m), 3 Stück Leinen, 2 Stück Baumwolltuch, 50 Fläschchen für Desinfektion, 1 Schachtel Seiden und Wollcharpie.

Frl. L. Stucky, Ardmore U. S. A., 10 P. Socken.

Zweigverein Basel, 2 Paar Finken.

Frl. Enzmann, Luzern, 4 P. Finken, 3 P. Socken.

Rot-Kreuz-Sammelstelle Lützelflüh, 7 P. Socken, 4 Paar Pulswärmer.

Samariterverein Affoltern a. A., 10 Paar Socken, 1 Paar Pulswärmer.

Ungenannt, Bern, 1 Herrenrock.

Ungenannt Bern, 3 Paar Socken, 4 Ohrenwärmer, 2 Paar Pulswärmer, 9 gestrickte Waschlappen, Zigarren, Pfeffermünztabletten.

Mme Nicolet, Genève, 1 Schachtel Verbandzeug.

Madelaine Fricker, Bern, 1 Paar Pulswärmer.

Schw. Lina Müller, Neumünster, Zürich, 26 Nastücher.

Ungenannt, 1 wollenes Halstuch, 1 Paar wollene Socken, 1 Paar wollene Unterhosen.

Durch Pfarrhaus Wasen i. E., 3 P. Socken.

Durch Herrn Konsul Hirzel in Palermo, 1 Paar lange Pulswärmer.

Ungenannt aus Stäfa, 6 farbige Nastücher, 1 P. Socken.

Samariterverein Birmensdorf (Zürich), 5 weisse Herrenhemden, 1 Trikot, 1 Paar Socken, 6 farbige Nastücher.

Zweigverein Genf, 1 Paar Trikotunterhosen, 1 Leibchen, 2½ Paar w. Handschuhe, 1 Paar Socken, 1 Büchse Fleischkonserven.

Zweigverein Lausanne, 12 Wäschesäcke, 3 baumwollene Tücher, 6 Leintücher.

Frau Minister Roth, Niederteufen, 6 Paar Socken.

Ungenannt, 5 Nastücher, 1 wollenes Leibchen, 1 Paar Socken.

Ungenannt, Bern, 2 Paar Ueberstrümpfe, 1 Paar Socken, 3 Paar Pulswärmer, 4 Leibbinden, 10 Kissenanzüge, 8 Handtücher.

Depot Lausanne, diverse Binden, 3 kleine Juttekissen.

Frau Minister Roth, Niederteufen, 6 Hemden.

Poste de Collecte de la Berroche, 1 Halstuch, 1 Ohrenwärmer, 10 Paar Handschuhe, 3 Paar lange Pulswärmer, 6 Paar kurze, 6 Stück Seife, 1 Paar Ueberstrümpfe, 5 ältere Hemden, 3 Leibchen, 1 Leintuch.

Bern, den 7. April 1915.

Druck und Expedition: Genossenschafts-Buchdruckerei Bern (Neuengasse 34).